

# Neue Solanische Post

---

Erschienen im Jahre 2 neuer solanischer Zeitrechnung nach Kador Lang lebe Gottkaiser Mondriac Delvan Preis:  
2 Kupferstücke



## In eigener Sache

Seid uns alle gegrüßet, verehrte Leserschaft in Solania und Umgebung! Und wieder ist einige Zeit ins Land gegangen. Diese gibt uns die Möglichkeit zur lang ersehnten dritten Ausgabe der Neuen Solanischen Post! Verehrte Leserschaft, erneut haben alle die Möglichkeit, sich über die Dinge in Solania zu informieren. Dafür danken wir unserem Gottkaiser Mondriac von ganzem Herzen.

Gez. Die Schreiberlinge.



## Der Kaiser verspricht Arbeit für alle Bürger Solanias

*Bürger Solanias!! Eine weitere gute Nachricht erreichte uns kürzlich. Wie wir aus zuverlässigen Quellen erfahren konnten, hat unser gesegneter Gottkaiser Arbeit für alle Menschen in Solania. Jeder ist aufgerufen, ob Manne, Weibsbild, Greis oder Kind, sich zu melden; entweder bei dem Ortsansässigen Kadorpriester oder dem Ihm unterstehenden Vogt. Es gibt reichlich Arbeit für alle; auf den Feldern zur Erntezeit, beim Baue neuer Straßen, welche die Orte Solanias schneller und besser verbinden sollen. Und natürlich in den Städten, dort für den Bau neuer Häuser und Unterkünfte für unsere glorreiche Armee. Wohlan, Bürger Solanias meldet euch. Jeder kann etwas bewirken. Dies alles geschieht nicht nur für unsere Armee, nein auch zur Sicherung der Grenzen Solanias vor Feinden.*



## Taverne zu Armunia

*An der Grenze zu Solania, im Niemansland.*

*Brave Bürger. Höret! Hiermit ergeht der Aufruf an alle Gottkaisertreuen Solanen, die verruchte Taverne im Grenzgebiet zu Solania nicht mehr aufzusuchen. Schon mehrfach wurde gewarnt. Üble Subjekte und Widerständler gegen unseren alles geliebten Herrscher scheinen regelmäßig in dieser Taverne zu verkehren. In Kürze wird eine Delegation unseres geliebten Gottkaisers diese aufsuchen und mit Hilfe unseres Gottes Kador dort für Ordnung sorgen. Kaisertreuen wird hiermit der Besuch strikt untersagt. Zuwiderhandlungen ziehen teils drakonische Strafen nach sich. Bürger, ich bitte euch, meidet diesen Ort!!*



## Andwin fest in Sir Malcoms Hand

*Andwin*

*Nun ist es endlich soweit, auch in Andwin konnte unser ruhmreicher Sir Malcom, Reichsgraf zu Andwin, treuer Verfechter unseres glorreichen Solanias, auch in den letzten Winkeln endlich für Ruhe und Zufriedenheit für die dort Ansässige Bevölkerung sorgen. Wie durch seine treuen Gefolgsleute zu uns getragen wurde, sind in den Landen Andwins nun endlich auch die letzten abnormalen, nicht menschlichen Kreaturen getötet, vernichtet oder vertrieben worden, welche sich nicht zu unserem Ruhmesreichen Herrscher bekennen wollten. In einer wahrlich gelungenen Befreiungsaktion konnte der tapfere Held Sir Malcom, mit Hilfe unseres wohlgefälligen Gottes Kador, die letzten Bastionen des kläglichen Widerstandes in Andwin niederringen und die dortigen Kreaturen eines elendigen Todes verrecken lassen! Wahrlich wohl getan!! Ein Hoch auf unseren Tapferen Helden und den Führer unserer Armee. In Kürze wird er mit einem Triumphzug in unsere geliebte Hauptstadt einmarschieren und unserem Gottkaiser von seinen ruhmreichen Taten berichten. Es wird bei diesem Triumphzug von jedem Bürger unserer Hauptstadt erwartet, bei dieser Rückkehr die tapferen Recken mit Hurrarufen und Blütenblättern zu empfangen und Ihnen jeden Wunsch von den Lippen abzulesen. Nichtteilnahme wird mit Karzer oder Arbeit auf den Feldern bestraft.*



## Hilfe für die Alten und Kranken

Wie wir aus dem nächsten Umfeld unseres geliebten Gottkaisers Mondriac Delvan erfahren konnten, beginnen bald die Vorbereitungen der Kadorpriester für den Bau eines Siechenhauses nahe den Toren der Hauptstadt. Dort sollen Alte und Gebrechliche gepflegt und versorgt werden. Wer sich für diese Aufgabe berufen fühlt, kann sich bei seinem Ortsansässigen Kadorpriester melden. Dort wird er auch auf seine Tauglichkeit hin überprüft. Lesen und Schreiben sind eine wichtige Voraussetzung für die ansonsten Ehrenamtliche Tätigkeit. Der Gottkaiser sowie die Kadorpriester wiesen uns darauf hin, das gerade auch gute Zuhörer für die Alten gewünscht würden. Sie sollen die Aufgabe übernehmen, den Alten und Gebrechlichen vor Ihrem Tode noch zuzuhören, wenn diese über lange vergangene Zeiten und Legenden zu berichten wissen, die in der heutigen Zeit von den Jüngeren schon in Vergessenheit geraten sind. Seien es geheime, magische oder mystische Dinge oder Orte. Nach dem Zuhören sollten diese zu Pergament gebracht werden, dann ist ein Kadorpriester angewiesen, diese Schriften anzunehmen und sicher zu verwahren, damit diese nicht in Vergessenheit geraten.



## Schwerer Schlag gegen den Widerstand

Glanz und Gloria entsendet Euch der ewigliche Gott Kador und seine treue Dienerschaft, der Klerus des göttlichen Kadors. Freuet Euch und Frohlocket. Kürzlich war ein ganz besonderer Festtag. Unserem Kaiser ist es mit Hilfe unseres Ewiglichen Kadors gelungen, einige der hochrangigen, schon lange gesuchten Auführer und Anführer des wahrlich mickrigen Widerstandes gegen Solania und somit gegen uns ALLE einzufangen. Ebenso konnten einige Familienmitglieder und Freunde des verruchten Widerstandes endlich festgesetzt werden. Unser Orden, der Ordo Mallus Kadorikus, wird Ihnen wohl in Bälde in unseren Folterkellern die Möglichkeit nehmen, weiterhin dem Widerstand zu Diensten zu sein. Möge unser Gott unsere Hände bei diesem schwierigen Unternehmen leiten! Dadurch erhoffen wir uns außerdem noch, einige weitere Verräter an unserem Gott und Kaiser dingfest machen zu können. Wer zudem Hinweise auf die wenigen restlichen verbliebenen Widerständler hat, möge sich mit uns in Verbindung setzen. Es werden hohe Belohnungen ausbezahlt!  
Gez. Hadram, Ordo Mallus Kadorikus



## Gesucht im Solanischen Reiche:

Hiermit ergeht folgender Aufruf an alle Bürger und Unfreien in Solania;  
Der Gottkaiser und auch der Ordo Mallus Kadorikus wünscht, dass alle Bewohner unseres schönen  
sicheren Landes Ausschau halten nach:

Magischen und verbotenen klerikalischen Dingen, als da wären Waffen, Gegenstände oder Artefakte;  
Verbotene Götzenbildnisse und deren Anbeter, sowie geheimen Treffen als solche;  
Geheime Schriften und Legenden, sei es auf Pergament oder in erzählender Form;  
Orte und Personen, an denen sich Verräter am Gottkaiser und unseres Gottes aufhalten;  
Zauberkundler und Kräuterhexen, welche nicht im Dienste des Gottkaisers stehen;  
Alchemistische Küchen und Giftbrauer ohne eine gültige Lizenz, vom Gottkaiser selbst ausgestellt;  
Vergessene Ruinen und geheime Orte, welche gefährliche Geheimnisse beherbergen könnten;  
Bewohner Solanias, ein jeder ist berufen in diesem unseren Lande, über die oben aufgeführte Liste  
gründlich nachzusinnen und Meldung zu machen, falls Ihm ein solch gefährliches Wissen bekannt  
ist. Er kann sich dazu entweder zu seinem Kadorpriester, noch besser jedoch zu einem  
Armeevorgesetzten begeben, um Ihm dieses Wissen anzuvertrauen. Der Gottkaiser wird jedem dieser  
wichtigen Hinweise nachgehen oder die Orte aufsuchen lassen, damit unser geliebtes Solania noch  
sicherer wird! Das Wissen und die Gegenstände werden sicher verwahrt werden.



## Ausgrabungen in der Baronie Uhlberg

Wie schon durch einige Gerüchte manchem Bürger ans Ohr gekommen ist, haben wir hier nun die  
schriftliche Bestätigung dafür, dass in der Baronie unseres verehrten Herren Baron von Uhlberg eine  
große Ausgrabung vorstatten geht. Bei weiteren Nachfragen unsererseits gab man unserem  
Schreiberling vor Ort auch gerne die entsprechenden Antworten. Durch Hinweise aus der Bevölkerung  
wurde in den Ruinen eines verfallenen alten Gutshofes weitreichende unterirdische Kavernen und  
Verliese entdeckt. Daraufhin entsendete unser allseits geliebter Gottkaiser eine kleine Truppe  
ausgewählter Männer dorthin, um nachzuprüfen, was sich in den geheimen versteckten Räumen und  
Gängen verbirgt; und falls eine Gefahr für den Solanischen Bürger besteht, diese zu entkräften. Hier  
schießen dann wohl die Gerüchte in viele verschiedene Richtungen, was es dort wohl zu entdecken gibt;  
sei es eine verborgene Kammer, wo sich die Verräter wider den allerorts geliebten Gottkaiser treffen,  
um dunkle Ränke zu schmieden; sei es ein Versteck eines Schatzhortes oder anderer gefährlicherer  
Dinge; oder gar ein geheimer Folterkeller aus der Vergangenheit? Genaueres konnten uns die  
Menschen vor Ort leider noch nicht berichten, da man mit den Ausgrabungen gerade angefangen hat,  
und leider noch vieles verschüttet ist und vorsichtig mit Spaten und Schaufel freigelegt werden muss.  
Aber wir werden die geneigte Leserschaft zu einer späteren Ausgabe unserer geliebten Solanischen  
Post weiterhin über den aktuellen Stand der Ausgrabungen auf dem Laufenden halten.  
Gez. Edward Pieers, Schreiberling für die Post.



## Tragischer Unfall

### *Hauptstadt – Kaiserpalast.*

*Für viele Bürger Solanias war vor kurzem ein ganz besonderer Frauertag. Denn vor wenigen Tagen kam es im kaiserlichen Palast zu einem tragischen Unfall, der Kanzler Waldaran Hieronimus Gundalf zu Dunkelmoor ist auf dem obersten Podest der Stufentreppe im Haupteingang ausgerutscht und die gesamte Treppe hinabgestürzt. Dabei fiel er so unglücklich, dass sein Genick brach. Er war sofort tot. Vielen ist Waldaran noch in guter Erinnerung, er war ein langjähriges Mitglied der Berater bei Hofe. Er diente schon unser über alles geliebten Herzogin als besonnener und weiser Berater in fast allen Lebenslagen. Auch war er ein treuer Freund unserer kleinen Anna-Elena, der Tochter unserer Herrscherfamilie. Er war stets um das Wohlergehen aller Bürger Solanias besorgt und bemühte sich, im Namen des Volkes ein gutes Wort bei Hofe einzulegen. Auch in der Zeit, in der er als Richter am Hofe seine Dienste tat, entschied er sich in Streitfragen stets zum Besten der braven Bürger; er galt als Unbestechlich. Auf Nachfragen, wie es zu dem Unglück kam, wurde uns berichtet, eine Magd hätte kurz vorher die Stufen und das Podest gereinigt, und der Boden sei wohl noch nicht ganz ausrutschsicher gewesen. Die Magd wurde natürlich sofort in Haft gesetzt und erwartet jetzt wohl im Karzer ihr Todesurteil durch den Strang. Wohl denn.*